

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 163.

den 17. Juni 1870.

Druck und Verlag der Luzerner Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Verkaufsgelder: die einseitige Beilage oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 . . .
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 . . .
für Wiederholungen . . . 18 . . .

Inserate, welche Abends vor 3 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition alle in Luzern die H. O. Oeschelstein & Begler in Basel, Zurich, St. Gallen, Genf, Lausanne, Gemburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin und Stuttgart.

Getraut in Luzern.

Den 8. Juni:
Moriz Gottfried, ein Knabe des Hrn. Moriz
Scriber, Eisenbahnangehülter, von Ruswil.

Den 12. Juni:
Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. K.
Gebistorf, Panzwart, von Luzern.
Emma, ein Mädchen des Hrn. Jos. Fischer,
Bahnangehülter, von Gungwil.

Getraut in Luzern.

Den 15. Juni:
Fridolin, ein Knabe des Hrn. Anton Suter
von Zug, 7 Wochen alt.
Alois, ein Knabe des Hrn. Gottfried Arnet
von Striens, 8 Wochen alt.

Anzeigen.

Fahrhabsteigerung.

Montag den 20. Juni 1870 läßt Hr.
Anton Fuchs bei seinem Wohnhause auf
Zamperdingen im Quartier Dorf zu Luzern
öffentlich und freiwillig unter nachdrücklicher
Aufsicht versteigern:

6 Stube, wovon 5 tragliche, 1 tragliches
Kind, 2 aufgerichtete Wagen, 1 Rennwagen,
2 Flügel, 1 Hornwelle, 3 Eagen, 2 Schlitzen,
1 Gullenhande, 1 Grasniede, 1 Wählstein,
1 Wählhande und Zuber, 1 Vrennhafen sammt
Standli, 1 Kornhande, 1 Kornrönnle sammt
Stube, 6 Gras- und Trudenbahnen, 4 Stel-
schloße, Ketten, Reihel- und Alderwaagen, Ei-
senhämmer, Sägen, Schaufeln, Rechen, Gabeln,
Senen, 1 Hebesen, 1 Waldsäge, 1 Hobelbank,
1 Schneidhül, 1 Verleischi, 1 Grasniede, 1 Woi-
und Einleischi, 6 Reichen, 1 Stommoden, 1 Ge-
streck, 1 Kästen, 1 Tische, aufgerichtete Betten, 1 Milch-
brennen sammt Träger und noch viele andere
landwirthschaftliche und hausrathliche Effecten.

Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr.
Es werden annehmbare Zahlungsbedingungen
gestellt werden. Kaufslustige sind freundlichst
eingeladen.

Luzern, den 11. Juni 1870.

Aus Luzern:

4549] **Rietisch**, Hypothekarschreiber.

Fleischlieferung.

Für den Bürgerhospital und das Waisenhaus
von Luzern wird ammit der Fleischbedarf für
das II. Halbjahr 1870 zur Bemerkung aus-
geschrieben.

Die Angebote sind für den ganzen Zeitraum,
sowie für das III. und IV. Quartal besonders
zu stellen.

Nähere Bedingungen sind bei der Spital-
direktion zu vernehmen, wo auch die verriegel-
ten Effecten mit der Leberbeschriftung „Fleischlie-
ferung“ bis den 25. dies abzugeben sind.

Luzern, den 13. Juni 1870.

Brotlieferung.

Für den Bürgerhospital und das Waisenhaus
von Luzern wird ammit der Broddbedarf für
das II. Halbjahr 1870 ausgeschrieben.

Die Angebote sind für Schwarz- und Weiß-
brod der nächsten sechs Monate, sowie für
das III. und IV. Quartal besonders zu stellen.

Nähere Bedingungen sind bei der Spital-
direktion zu vernehmen, wo auch die verriegel-
ten Effecten mit der Leberbeschriftung „Brotliefe-
rung“ bis den 25. dies abzugeben sind.

Luzern, den 13. Juni 1870.

Bekanntmachung.

Die Verwaltung des Bürgerhospital von Lu-
zern beabsichtigt, einen Kurs für Kran-
kenwärterinnen abhalten zu lassen, durch
welchen Personen, die sich der Krankenpflege
widmen wollen, theoretische und praktische An-
leitung erhalten würden. Sich zu melden bei
der Direction des Bürgerhospital, wo das Pro-
gramm zu vernehmen ist. Gute Zeugnisse
müssen vorgezeigt werden. [4245]

Laden- und Wandbäume- Steigerung.

Freitag den 24. Juni künftigh Nach-
mittags 2 Uhr werden bei der Ladenkämme in
Luzern zu Willihau ein Quantum tannene
Laden und Wandbäume gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert.

Willihau-Land, den 13. Juni 1870.

Der Gemeindeamann:

Franz Meyer.

4614]

Steigerungsaufhebung.

Die auf den 20. dies ausgekündete Fahr-
habsteigerung der Gebrüder Galt von Re-
schingwand wird nicht abgehalten.

Ruswil, den 15. Juni 1870.

Der Gemeinderathschreiber:

J. Meyer.

4611]

4566] Bei der Fahrhabsteigerung auf
Schönen zu Willihau, den 22.
Juni 1870, wird nebst den schon ausge-
kündeten Gegenständen noch versteigert:

ein großes Quantum Wienbohnen, Korn,
gedorrttes Objt zc. und Garn.

Obfion, den 7. Juni 1870.

Die Gerichtsanlei.

Die Bruderschaft

zur Verherrlichung Jesu Christi im allher-
liglichen Altaristramente und zur Ausattung
dürftiger Kirchen hält auch dieses Jahr eine
Ausstellung der von ihr während des Jahres
verfertigten Kirchenparapente, wie dies die
Statuten vorschreiben, und zwar findet sie
dieses Jahr im Kasino statt im großen Saale,
der Eingang ist durch die kleine Stiege; die
Eröffnung ist Donnerstag den 16. Juni Vor-
mittags 11 Uhr bis 1/1 Uhr und Nachmit-
tags von 3 bis 6 Uhr, an den folgenden
Tagen steht sie Vormittags von 9 bis 12 Uhr
und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr offen, am
Sonntag den 19. Juni wird sie Vormittags
1/11 Uhr geöffnet und Nachmittags 6 Uhr
geschlossen; Jedermann wird hiezu freundlichst
eingeladen.

Luzern, den 14. Juni 1870.

4587]

Das Comité.

Auschiebung.

Die Maurer-Arbeit an dem von der
Schüßengesellschaft Erlimil zu erbauenden
Schügen- und Scheibenhause wird hiezu zur
Konkurrenz ausgeschrieben. Daraus Refle-
tirenbe haben ihre Angebote bis den 24. d.
Monats an den Präsidenten M. Schäfer,
Lehrer, einzureichen, wo auch die Pläne und
Bedingungen eingehoben werden können.

Namens der Gesellschaft:

Der Altuar:

4490]

Franz Bucher.

4615]

Sonntag den 19. Juni

wird die

Wirthschaft im Zellfeld in Schenkon
mit musikalischer Unterhaltung
eröffnet.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Niklaus Kaufmann, Wirth.

Café-Restaurant Veltlinerhalle.

Musikalische Unterhaltung alle Abende während des
Scharfschützen-Rekrutenfestes.

Empfehle auch bestens meine guten Flaschenweine, als: **Veltliner, Reubenberger, Scauzolais, Rothkäser, Dornier**, und offene Weine, als: **Burgunder, Rothkäser, Schaffhauser, Waadtländer und Martgräcker**, sowie gutes Lagerbier.

NB. Außer Hause die Flasche 20 Ct. billiger.

4532]

Electrische Behandlung

(durch die constante Batterie und den Inducions-Apparat),

der verschiedenen nervösen Leiden, wie Nervenwächen (Gesichtschmerz zc.), Dau-
empfindungslosigkeit, Spannung und Inducionskrämpfe, Schreiekrampf, krampfartige
Verkrümmungen, Weisens, Krämpfe, Zuckungen, chronische Hirnleiden (namentlich
die Folgezustände von Hirnblutungen, chronischen Entzündungen und Geschwülsten),
Rückenmarkleiden (chronische Entzündung, Rückenmarkschwindel, Kinderlähmung,
Muskelkrampf), Samenverluste und Folgezustände zc.

ferner der verschiedenen nervösen Leiden nach schweren febrilen Krankheiten,

sowie nach Verletzungen, Wundungen, Amputationen zc.;

ferner der verschiedenen sogenannten rheumatischen Schmerzen und Affektionen;

endlich der chronischen und eiternden Gelenkentzündungen und Anschwellungen,
sowie noch anderer chronischer entzündlichen äußeren Ablagerungen.

3658]

Jos. Rütsli, Arzt.

Homöopathische Kuranstalt Farnbühl

(Kanton Luzern).

Dieser schön und günstig gelegene Kurort ist nun ganz neu eingerichtet und bietet dem
verehrlichen Publikum alle Annehmlichkeiten eines Kurortes, verbunden mit homöopathischer
Behandlung und Diät. Auch Freunde des Naturheilverfahrens finden eingehende Behandlung
(Natalmassuren zc.) und Diät (vegetabilische — Grobbröde).

Besonders machen wir aufmerksam auf die **römisch-irischen Bäder**, welche dem leiden-
den Publikum allen Comfort bieten, da sie nach dem Modell eines der besteingerichteten deut-
schen Bäder dieser Art erstellt sind. Bekannt ist, daß für Rheumatismus, Unthätigkeit der
Secretionsorgane (Nieren, Leber, Magen und Darmthätigkeit zc.) die römisch-irischen Bäder
die besten und raschesten Heilerfolge bieten. — Billige fixe Preise und prompteste Bedienung
wird dem verehrlichen Publikum zugesichert. — Eröffnung der Saison den 7. Juni.

Für Zimmerbestellungen adreßire man sich an

4555]

die Direction in Farnbühl.

Mineral- und Soolbad Muri,

Kanton Aargau, Eisenbahnstation Affoltern.

Eröffnet seit Mitte Mai.

Zu weitern Mittheilungen sind gerne bereit:

3727]

Glaser & Jungblut.